

# Hotel zur Einsamkeit

Johannes Oerding

Ich zieh ganz leise diese schwere Tür hinter mir zu -  
Denn heute will ich nicht gestört werden, will nur meine ruh -  
War es heut gut, hab ich denn alles gegeben was ich kann  
Ich schalte die Lichter aus und all diese Fragen in mir an

Und ich lehne mich zurück - es wird still  
Ich bemerke Stück für Stück, dass ich heut mal traurig sein wil  
l

Willkommen im Hotel zur Einsamkeit  
Hier darf jeder wie er will traurig und nachdenklich sein  
Niemand muss hier lachen man genießt das Grau vom Tag  
Jeder leidet hier so wie er´s grad mag

Oh Man was hab ich heute wieder einmal viel und laut gelacht  
Als es hell wurde geschlafen und die Nacht zum Tag gemacht  
Die Tür schlägt wieder zu und ich häng meine Maske endlich weg  
setzt mich wie den Tag zuvor allein aufs Doppelbett

Es war gerade noch so laut und plötzlich ist es totenstill  
Doch manchmal tut es gut - allein zu sein, weil man will

Willkommen im Hotel zur Einsamkeit  
Hier darf jeder wie er will traurig und nachdenklich sein  
Niemand muss hier lachen man genießt das Grau vom Tag  
Jeder leidet hier so wie er´s grad mag

Willkommen im Hotel zur Einsamkeit  
Hier darf jeder wie er will traurig und nachdenklich sein  
Niemand muss hier lachen man genießt das Grau vom Tag  
Jeder leidet hier so wie er´s grad mag

Wie du´s grad magst

Willkommen im Hotel zur Einsamkeit  
Hier darf jeder wie er will traurig und nachdenklich sein  
Niemand muss hier lachen man genießt das Grau vom Tag  
Jeder leidet hier so wie er´s grad mag  
Willkommen im Hotel zur Einsamkeit